

(2883) 3-1 B. 1033.
Concurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Mitterdorf wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl., eventuell im Borrückungsfalle die dritte oder die vierte Lehrstelle mit je 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. August 1898 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 23. Juli 1898.

(2884) 3-1 B. 1033.
Concurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Göttenitz wird die Leiter- und Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. August 1898 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 23. Juli 1898.

(2885) 3-1 B. 1033.
Concurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Altlag wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 20. August 1898 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 23. Juli 1898.

(2868) Präf. 1076
Kanzleiofficialsstelle II. Classe

beim k. k. Kreisgerichte in Marburg, eventuell Kanzlistenstelle bei einem Bezirksgerichte. Gesuche sind bis längstens 22. August d. J. beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Marburg zu überreichen.

Marburg am 23. Juli 1898.

(2882) Präf. 8809.
Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St.-P.-O. werden für die dritte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1898 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der k. k. Landesgerichts-Präsident Albert Levcienit und als dessen Stellvertreter der k. k. Vice-Präsident Josef Bajl und der k. k. Landesgerichtsrath Karl Pleško berufen.

Graz am 21. Juli 1898.

(2888) 3-1 B. 1029 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der dreiklassigen Volksschule zu Heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein ist die dritte Lehrstelle mit den normalmäßigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Werber um diese Stelle wollen ihre Gesuche im vorgezeichneten Wege bis 15. August 1898 hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai am 22. Juli 1898.

(2887) 3-1 B. 1234 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in St. Michael bei Eisenberg kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse, der Leitungszulage per 30 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung.

Die Gesuche sind bis 10. August 1898 beim k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 22. Juli 1898.

(2886) 3-1 B. 1504 B. Sch. R..
Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Rudolfswert kommen folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

- 1.) Die Lehrer- und Leiterstelle an der zu einer zweiklassigen Volksschule zu erweiternden einklassigen Volksschule in Brečna, Gehalt III. Classe, Functionszulage 30 fl. und Naturalwohnung.
 - 2.) Die Lehrer- und Leiterstelle an der einklassigen Volksschule in Raichau, Gehalt IV. Classe, Functionszulage 30 fl. und Naturalwohnung.
 - 3.) Die II. und III. Lehrstelle in Tschermoschnitz mit den systemmäßigen Bezügen.
- Die Gesuche sind bis 10. August 1898 beim k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 22. Juli 1898.

(2725) 3-3 St. 15.213.
Razpis mesta okrajne babice.

V občini St. Vid pri Vipavi popolniti je mesto okrajne babice z letno plačo 40 gld. iz okrajne blagajne.

Pravilno obložene prošnje imajo se pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu do 15. avgusta t. l. vložiti.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojini, dné 4. julija 1898.

(2775) 3-3 B. 1043 B. Sch. R.
Lehrer- und Leiterstelle.

An der einklassigen Volksschule in Erbovo ist die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung definitiv, beziehungsweise provisorisch zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 20. August 1898 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 14ten Juli 1898.

(2831) 3-2 B. 1013.
Minuendo-Picitation.

Die Ausführung des Baues des neuen Schulhauses in Rieg um den Gesamtkostenbetrag von 13.920 fl. 28 kr. wird im Minuendo-Picitationewege nach Arbeitskategorien am 2. August 1898, um 2 Uhr nachmittags, in der Gemeindefanzlei in Rieg vergeben.

Das Bauelaborat und die Baubedingnisse können in der Gemeindefanzlei eingesehen werden. K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 15. Juli 1898.

(2826) 3-2 B. 15.228.
Kundmachung.

Nachdem bei einem fremden in Bresowitz vertilgten Schäferhunde der zwei Personen gebissen hat, die Hundswuth amtlich constatirt worden ist, wird die Hundcontumaz in den Gemeinden Rog und Bresowitz, angeordnet und es werden alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen, frei herumlaufenden Hunde vom Basenmeister eingezogen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 16. Juli 1898.

(2650) 3-3 B. 2517.
Kundmachung

der k. k. Steuer-Administration in Laibach wegen Ueberreichung der Hausbeschreibungen und Zinsertrags-Bekanntnisse der Jahre 1897 und 1898 behufs der Steuerbemessung für die Steuerperiode 1899 und 1900.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für die Jahre 1899 und 1900 sind von den Hausbesitzern in der Stadt Laibach und in den Vororten die vorgezeichneten Hausbeschreibungen und Zinsertragsbekanntnisse längstens bis Ende August 1898 bei der k. k. Steuer-Administration in Laibach zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 (Prov. Ges.-Sammlung, Jahrgang 1821, Seite 337) und nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 1896, N. G. Bl. Nr. 120, zu verfassen.

Hierzu wird bemerkt, daß auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale etc. Objecte der Hauszinssteuer bilden.

Zu die Zinsertragsbekanntnisse sind jene Zinsbeträge einzustellen, welche für jedes der vier Quartale und zwar: im Zinsjahre 1897 vom 1. November 1896 bis Ende October 1897 und im Zinsjahre 1898 vom 1. November 1897 bis Ende October 1898 bedungen wurden, und sind nach Vorschrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzins ebenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dgl. in Anschlag zu bringen.

Die von den Hauseigentümern selbst benutzten oder Auerwandten, Hausverwaltern etc. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinsen der übrigen Wohnungen desselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Ebenmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzubekennen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden konnten oder früher wirklich bezahlt wurden.

Die eingezahlten Mietzins müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien durch ihre Namensfertigung bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, daß diese im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Die Zinswertbeträge sind auch für leerstehende Wohnungen anzusetzen. Für solche erfolgt jedoch die verhältnismäßige Stenerabreibung, wenn die vorgezeichnete Leerstellungsanzeige abgefordert binnen 14 Tagen, vom Tage der Leerstellung, beziehungsweise vom Aufhören des Zinsbezuges an gerechnet, eingebracht war oder wird.

In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenützigungen einzubringen. Das Nichteinbekennen eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses bildet auch dann eine strafbare Zinsverheimlichung, wenn Hausbestandtheile als in der Benützung des Eigenthümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Mieterparteien vermiethet werden.

Für die Richtigkeit der Bekanntnisse sind die Hauseigentümer oder die nach § 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zu deren Einbringung Verpflichteten verantwortlich und muß jedes Bekanntnis vom Hauseigentümer, beziehungsweise sämmtlichen Mithauseigentümern oder dessen, beziehungsweise deren Vertreter, der sich hinsichtlich jeder einzelnen Zinsfassung mit einer eigens zu diesem Zwecke ausgestellten, der Fassung beizuzuschließenden Vollmacht auszuweisen hat, in der durch die §§ 27 und 28 der citirten Belehrung angeordneten Weise eigenhändig (nicht etwa bloß mit einem Stampiglienabdruck des Namens) unterschrieben sein.

Zu den Zinsertragsbekanntnissen ist nebst dem Vor- und Zunamen der Mieter auch deren Beschäftigung (Charakter), auf dem Titelblatte desselben aber der Name des betreffenden Hauseigentümers, beziehungsweise der Mithauseigentümer, sowie die Nummer der Grundbucheinlage anzugeben.

Für (durch Neu-, An-, Zu- und Auf-) neu entstandene Objecte der Hauszinssteuer ist das Zinsertragsbekanntnis sammt der Hausbeschreibung binnen 14 Tagen nach Eintritt der Vermietung oder Selbstbenützung, bei sonstiger Bestrafung wegen Zinsverheimlichung, der Steuer-Administration zu überreichen.

Von dem erwähnten Zeitpunkt bis zur zweijährigen Steuerperiode bildet der für diese Zeit (pro rata temporis) bedungene, beziehungsweise paraficierte Mietzins die Grundlage der Bemessung. Für die folgende zweijährige Steuerperiode wird der in dem vorangehenden Zeitabschnitte bedungene, beziehungsweise paraficierte Mietzins auf einen Zeitraum von zwei Jahren veranlagt und sodann die Hälfte dieses Betrages der Bemessung für jedes der beiden Jahre der Steuerperiode zugrunde gelegt.

Veränderungen im Zinsertrage (Erhöhungen oder Ermäßigungen), welche sich im Laufe der zweijährigen Steuerperiode ergeben, üben auf die Vorjahre für diese Periode keinen Einfluß aus, sondern werden erst für die nächste Steuerperiode in Berücksichtigung gezogen.

Mit der vorstehenden Kundmachung sind sämmtliche Hauseigentümer beauftragt worden und haben sich diejenigen, die solche nicht erhalten haben sollten, hieramts darun zu melden.

K. k. Steuer-Administration Laibach am 4. Juli 1898.

St. 2517.

Razglas
c. kr. davčne administracije v Ljubljani

radi vročitve hišnih popisov in najeminskih napovedi za leti 1897 in 1898 zaradi odmerjenja davka za davčno dobo 1899 in 1900.

Za odmerjenje hišne najemnine za leti 1899 in 1900 se imajo predpisani popisi hiš in napovedi o najemniškem dohodku vložiti najkasneje

do konca avgusta 1898 pri o. kr. davčni administraciji v Ljubljani.

Spišejo naj se natanko po določenih poduka z dné 26. junija 1820. (zbirka deželnih zakonov leta 1820 stran 337) in zakona z dné 12. julija 1896. l. drž. zak. št. 120.

Pripominja se, da so tudi k hiš spadajoča dvorišča, vežo i. t. d. predmet najmarine.

V napovedi o najemini se imajo ustaviti oni najemniški zneski, kateri so bili pogojeni za vsako dobo letje, in sicer za najemniško dobo 1897 od 1. novembra 1896 do 31. oktobra 1897 in za najemniško leto 1898 od 1. novembra 1897 do zadnjega oktobra 1898. l.

Po predpisu §§ 15 in 16 prej omenjenega poduka se morajo najemnine v gotovini v postevni matii tudi vsakoršne pogojene stranske dajatve, kakor: delo dajatve v naturi, prispevki k davku prikladam, doneski za popravila i. t. d. niki sami uporabljajo, ali sornikom, hišnikom i. t. d. v poraboprepušajo, se imajo primerjati najemnično drugih stanovanj iste sosednih hiš, to se pravi, v onajemniških zneskih napovedate kateri bi se dobili od tujih stranali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemščine rešnične, potrditi morajo dotični najemniki stanovanj z lastnim podpisom.

Izrečno se še opominja, da so tudi najemniki kazni podvrženi, ki bi neresnično napoved kot resnično potrdili.

Vrednost najemnine se ima vsati tudi za prazna stanovanja. Vendar se zanje primeren davkopdiše, ako se je tekom 14 dni odkar se je stanovanje izpraznilo odkar se je nehale najemninino dobivati, naznanilo, da je stanovanje zopet oddala v najem vzela v porabo.

Ako se ni napovedala najemninina od v najem oddanih hišnih del, smatra se tudi tedaj kot kaznjazatajba najemnine, kadar se je poznano, da so hišni deli v poselastnikovi, dočim so se oddalijajem takozvanim podnajemnikomso hišni lastniki, ali oni, ki so § 28 poduka z dné 26. junija 1820zavezani vložiti napovedi. Tamora vsako napoved v zmislu ločeb §§ 27 in 28 navedenega poduka lastnoročno (ne pa morele s stampiljo imena) podpislastnik hiše, oziroma vsi solastniki, oziroma njihov najemnik, kateri se ima gledé vsakepovedi posebej izkazati v izprazvta namen podeljenim pooblastilom. To pooblastilo je priložiti dotičnapovedi.

V napovedi je poleg imena primika najemnikov označiti njih stan ali opravilo.

Na naslovnem listu napovedi najemniškem dohodku je zavezati ime hišnega lastnika, oziroma solastnikov in vložna številka hišljške knjige.

Za (vsled novo-, pre-, pri-nadzidanja) novo nastale predonajmarine je vložiti napoved ojemniških dohodkih in popisi v teku 14 dni po začetku odonajem ali lastne porabe pri davčni administraciji v Ljubljavdavčni zapade opustnik kazni zatajbe najemnine.

Od omenjenega časa do prihoda dvoletne davčne dobe tvori čas (pro rata temporis) pogojenodnosno primerjana najemščina lagono odmeri.

Za prihodnjo dvoletno davčodobu preceni se o poprejšnjem dobdobju pogojena, odnosno primerjanajemščina za čas dveh let in meri davek od polovice tega zneska za vsako leto davčne dobe.

Spremembe v najemščini (povešanja ali znižanja), katere nastane v teku dvoletne davčne dobe, brez vpliva na predpis davka za dobo, nanje se je ozirati pri prihodnji davčni dobi.

Predstojéce naznanilo radi se je mej vse hišne lastnike, ozirogakateri ne bil dobil, zglašiti, ker radi njega pri podpisnem uradna Hri

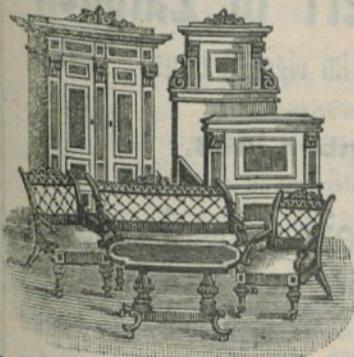
C. kr. davčna administracija v Ljubljani dné 4. julija 1898.

Schöne Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Vorzimmer, Dienstbotenkammer, Putzgang und Waschküche-Benützung sind an ruhige Parteien preiswert zu vergeben; auch sind noch

einige schöne Geschäftslocale

für jedes Geschäft geeignet, nebst zwei schönen, grossen Kellerräumen im **Plautz'schen Neubaue, Alter Markt Nr. 30/32**, für den November-Termin zu vergeben.
Anzufragen Petersstrasse Nr. 23, II. Stock. (2722) 3



R. Lang Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten
**Möbel, Matratzen,
Divans etc.**

zu billigsten Preisen.
Reelle Ware.
Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.

Preisourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (2190) 40—23



Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3. (788) 11—11
Anton Krisper, Vaso Petričič, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Steiermärkisch- Landschaftlicher

Tempelquelle

und

Styria-Quelle.

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.
Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Drogueriegeschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

(2873) 3—1 Izrok

sklic ostalinskih upnikov. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz ostaline dne 14. junija 1898 brez oporoke v Hribu umrlega Janeza Gregoriča, mlajšega, posestnika iz Hriba v občini Ložki Potok, naj se dne 29. julija 1898 na Hribu oglasijo, svoje iskovine na-

povedo in dokažejo, ali do te dobe svoje prošnje tusodno pismeno vložile, sicer bi oni do ostaline, ako bi s poplačanjem naznanjenih terjatev posla, ne imeli več nobene pravice, razen kolikor jim pristoji kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dne 20. julija 1898.

(2833) Opr. st. Firm. 124.

Zadr. I. 87.

Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovinskem sodišču v Ljubljani se je izvršil v zadružnem registru pri firmi:

Konsumno društvo pri D. M. v Polji, vpisana zadruga z omejenim poroštvom:

- a) izbris dosedanjih članov predstojništva: Andrej Hlebs, Janez Jamsek, Ignacij Mercina, Anton Brumen in Andrej Rant;
- b) vpis na novo izvoljenih članov predstojništva: Franc Mandelj, posestnik v Slapah št. 8; Franc Strah, delavec v Vevčah št. 28; Jernej Rant, delavec v Vevčah št. 52; Janez Marela, delavec v Kašlju št. 54, in Simon Podboršek, delavec v Slapah št. 39;
- c) vpis, da je izvoljen član predstojništva Franc Zajec za načelnika in Franc Mandelj za načelnikovega namestnika.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 16. julija 1898.

(2837) G. 3. Nc. I. 10/98

Versteigerungs-Edict.

(3. 9 im Jahre 1898).

Auf Betreiben des 1.) Ignaz Sitar von Töplitz und 2.) Simon Radošič von Bojance, beide vertreten durch Dr. Slanc, findet am ad 1.) 10., ad 2.) 31. August 1898, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. X, die Versteigerung der Realitäten ad 1.) Einl. 3. 656 Catastralgemeinde Eichenthal, ad 2.) Einl. 3. 206 und 216 Catastralgemeinde Pöllandl, ohne Zubehör, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf ad 1.) 78 fl., ad 2.) 65 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt ad 1.) 52 fl., ad 2.) 43 fl. 33 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. X, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I., am 5. Juli 1898.

(2853) E. 457/98

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der krainischen Sparcasse in Laibach, vertreten durch Dr. Pseferer, Advocat in Laibach, findet am 8. August 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, die Versteigerung der Realität in Klein-Račna Nr. 25 Einl. Nr. 151 Catastralgemeinde Račna, bestehend aus Cat. 3. 103/1 Haus, Wirtschaftsgebäude, und Hof Cat. 3. 103/2, Wirtschaftsgebäude, aus den Waldparzellen Cat. 3. 1075/88, 1146/2, 1151/1 und 1200/2, aus der Acker-

parcelle Cat. 3. 1166 und der Wiesparcelle Cat. 3. 1164, sammt Zubehör, bestehend aus Vieh, Viehfutter und Bewirtschaftungsgeräthen, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft wurde, u. zw. die Gebäude auf 2574 fl., das Zubehör auf 178 fl. 50 kr. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1834 fl. 60 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catasterauszug, Schätzungsprotokoll u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Laibach, Abth. V., am 3. Juli 1898.

(2843) P. 73/98

Edict.

Vom R. I. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass über Andreas Behar von Rain ob Bahnsinnes die Curatel verhängt und demselben Josef Perz von Windischdorf zum Curator aufgestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I., am 16. Juli 1898.

(2846) G. 3. E. 136/98

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Magdalena Wittreich von Hinterberg Nr. 28 findet am 24. August 1898,

vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, die Versteigerung der dem Mathias Fink von Malgern gehörigen Realität Einl. 3. 54 ad Malgern statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 1013 fl. 15 kr. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 675 fl. 40 kr.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. III, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abtheilung II, am 11. Juli 1898.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass

1.) der Bergmann Johann Zavasnik, wohnhaft zu Wanne, Sohn der zu Laibach verstorbenen Eheleute Müllers Johann Zavasnik und Katharina geborene Rus

2.) und die geschäftslose Maria Ambroz, wohnhaft zu Wanne, Tochter der zu Sagor lebenden Eheleute Bergmann Bernhard Ambroz und Helena geborene Pivec, die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Bekanntmachung dieses Aufgebots hat in der Gemeinde Wanne sowie in der 'Laibacher Zeitung' zu geschehen.

Wanne, den 20. Juli 1898.

Der Standesbeamte:

(2871) In Vertretung: Müller.

(823) Garantiert reine 52-18

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich empfohlen, bei

Oroslav Dolenc

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Zwei Dachwohnungen mit je einem Zimmer und Küche, sowie drei Pferdestände

sind mit dem **August-Termine** in der **Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten.**

(2183) 23

Die Remington Sholes Co. m. b. H.

sucht für **Krain, Slavonien, Dalmatien und Triest** einen tüchtigen

Vertreter

für ihre amerikanischen Schreibmaschinen, Bureau-Einrichtungen und sonstigen Patent-Artikel. Bewerber müssen gut empfohlen sein und 10.000 Gulden Capital, die zum selbständigen Vertrieb erforderlich sind, aufweisen, sowie sich **ausschliesslich** mit diesen Artikeln befassen können.

Sehr gute Zukunft für energischen, umsichtigen Mann. Ausführliche Offerten an **Remington Sholes Comp. m. b. H., Filiale Wien, I., Adlegasse 16**, oder an die **Centrale Berlin, W. Mohrenstrasse 33.** (2870) 2-1

Greislerei

mit 1. August zu vermieten.

Anfragen übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2872) 3-1

Privat-Gymnasium Scholz,

Graz Grazbach-Eck Maigasse **Graz**, Öffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse, **ausgezeichnetes Pensionat**, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise.

— Vollständige Vertretung der Eltern. —

— Pensionat auch in den Ferien geöffnet. (1249) 21-9

Halt! In der Lattermannsallee. Halt!

Nur kurze Zeit.

Bitte, auf die Firma zu achten!

Hermanns Panoptikum

Zu erkennen an den lebensgroßen mechanischen Wachsfiguren neben der Cassa.

Die Ausstellung umfasst die neuesten und sensationellsten **Kunst- und Meisterwerke** in lebensgroßen Wachsfiguren — Mechanik und Modellierkunst betreffend — und bietet das Museum **die besten Erzeugnisse der Gegenwart.**

Aus dem reichhaltigen Kataloge sind besonders hervorzuheben:

Neu! **Ex-Capitän Dreyfus und Emil Zola,** **Neu!**

bekannt aus dem **Spionage-Process** in Paris; dann die **Teufels-Insel.**

Der spanisch-amerikanische Krieg! Die Seeschlacht von Manilla.

Der italienisch-afrikanische Krieg. Major Toselli sterbend auf dem Schlachtfelde, sowie eine **General-Uebersicht der Schlacht**

von Amba-Alagi in Afrika am 7. December 1895. **Oberstlieutenant Galliano**, der Held von Makalle, in Afrika. **Das Bombardement von Kreta**

durch die europäischen Mächte vor Kanea. **Der Untergang der 'Elbe'**, **Untergang der 'Ika'** im Fiumaner Hafen. **Die Nansen'sche Nordpolfahrt.**

Die Christen-Metzeleien in Constantinopel. **Der chinesisch-japanische Krieg.** **Die Seeschlacht von Wei-hei-wei**

in China. **Se. Heiligkeit Papst Leo XIII.**, und vieles andere.

Entrée 10 kr.

Um gütigen Zuspruch bittet

(2840) 2-2

J. Hermann.

Nur 50 kr. für 3 Ziehungen.		Vorletzte Woche
Haupttreffer 1mal	100.000 Kronen u. 3mal	25.000 Kronen
bar mit 20% Abzug		
Jubiläums-Ausstellungs-Lose à 50 kr.		Ziehung: 6. August 1898.
empfehlen J. C. Mayer, Laibach.		Ziehung: 15. September 1898.
		Ziehung: 22. October 1898.
		(2748) 21-

← Gegründet im Jahre 1856. →

In der vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteter

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben

des

Dr. Josef Waldherr in Laibach

Beethovengasse Nr. 6, im eigenen Hause

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1898/99

am 17. September 1898.

Gleichzeitig beginnt auch der Unterricht in der

Handels-Vorbereitungsclasse.

In diesen Curs werden solche Schüler (auch **Externisten**) aufgenommen, welche entweder noch nicht das nöthige Alter oder nicht die genügenden Vorkenntnisse besitzen um in die Handels-Lehranstalt in Laibach aufgenommen werden zu können.

Die Anstalt ist bemüht, die ihr anvertrauten Zöglinge nach bewährtesten Grundsätzen zu erziehen und zu unterrichten.

Das Anstaltsgebäude befindet sich in einem eigens zu diesem Zwecke, in der gesündesten Gegend Laibachs, in unmittelbarer Nähe der Lattermannsallee und des Tivoli-Waldes, neuerbauten, mit Wasserleitung, Badezimmer etc. und Spielplatz versehenen Hause.

Nähere Auskünfte ertheilt jederzeit bereitwilligst und franco

(2865) 6-2

die Direction.

(2823) 3-2

Razpis službe.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je izpraznjena služba

mestne klavnice oskrbnik

z letno plačo 900 gld., s prostim stanovanjem v mestni klavnici in s pravico do 10% nih v pokojnino vstevnih petletnic.

Prosilci za to službo morajo biti diplomovani živinozdravniki; prednost se pa dajala prosilcem, kateri se izkažejo tudi s fizikatskim izpitom.

Pravilno opremljene prošnje je vlagati pri podpisnem predsedstvu magistrata

najpozneje do 15. avgusta t. l.

Na pomanjkljive prošnje in pa na prošnje, ki bi hile vložene po zgoraj njenem ebroku, se ne bode jemal ozir.

Predsedništvo mestnega magistrata ljubljanskega

dné 16. julija 1898.

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher

Ambracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern

(1116) à 80 kr. 48-17

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.



mit Zucker

zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Originalpäckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei: **Jeglič & Leskovic, Anton Staoul, J. Buzzolini, J. Klauer, Peter Lassnik, F. Terdina, Joh. Praunseiss, Josef Kordin**; in Rudolfswert bei **M. Seidl**; in Krainburg bei **F. Dolenz.** (2822) 20-2

„Kein Kaffee-Rösten mehr im Hause!“



Die kürzlich gegründete „**Fiumaner Kaffee-Rösterei A. G.**“ richtete ihr Etablissement nach einem im vollen Sinne des Wortes Weltgeniessenden **Patent-Verfahren**, welches letzteres die beiden nachstehenden grossen Vortheile voll und ganz bewirkt: **Erstens** bleiben dem Kaffee nicht nur alle wertvollen Bestandtheile ungeschmälert erhalten, sondern es gewinnt auch zweitens der Kaffee bei Anwendung dieses Verfahrens in eminenter Weise an **Schmackhaftigkeit**, welche selbst bei längerem Lagern erhalten bleiben. Mehrere vorliegende Gutachten der bedeutendsten Chemiker bestätigen vorstehende Angaben von deren **Richtigkeit** sich jede Hausfrau durch einen **Probekauf selbst überzeugen kann.**

Wir offerieren drei feine, ausgesuchte und beliebte Marken:

Portorico	Kilo fl. 2.20
Java	„ „ 1.50
San Paolo	„ „ 1.60

Jeglič & Leskovic

Jurčič-(Prešeren-)Platz Nr. 1



Wichtig für jede Hausfrau!